

## Zulassung für Fahrtrichtungswechselzähler

Zulassung Nr. : NL16-400-1002-164-04  
Datum original Zulassung : 27 Januar 2012  
Revisionsnummer : 1  
Revisionsdatum : 11. Oktober 2016  
Prüfgegenstand : Aufzugsfunktion  
Vorschriften : Aufzugsrichtlinie 2014/33/EU  
Project Nr. : P160326-01

### 1. General specifications

Name und Adresse des Herstellers : Kollmorgen Steuerungstechnik GmbH  
Broichstraße 32  
51109 Köln, Deutschland  
Beschreibung der Funktion : Fahrtrichtungswechselzähler  
Aufzugssteuerung : MPK  
Untersuchungsdatum : Januar 2012; rev.1; 11. Oktober 2016  
Untersucht durch : A. van den Burg / P.J. Schaareman  
Labor : -

### 2. Bezeichnung des Bauteils

Hiermit bestätigen wir, dass der Fahrtrichtungswechselzähler die in der Baumusterprüfbescheinigung „NL 10-400-1002-130-01 für Brugg 8,1 mm Tragseile mit Kunststoffmantel für Aufzüge“ geforderten Bedingungen erfüllt.

Unter vergleichbaren Bedingungen kann der Fahrtrichtungswechselzähler auch bei Anwendungen mit anderen Tragseil-Typen mit Kunststoffmantel angewendet werden.

Diese Bestätigung ist basiert auf Kollmorgen Dokument „Überwachung für Seil Brugg SDR 8,1 mm“ von 17. Januar 2012 wie unten stehend beschrieben.

Der Fahrtrichtungswechselzähler ist integriert im Kollmorgen Aufzugssteuerung. Es besteht aus zwei digitalen Zähler, Zähler „1“ und Zähler „2“, beide erfassen nur die Anzahl von Fahrtrichtungswechseln, aufeinanderfolgende Fahrten in die gleiche Richtung werden als eine Fahrt gezählt.

Zähler „1” wird zur Ermittlung der gesamten Anzahl an Fahrtrichtungswechseln verwendet und kann nicht zurückgesetzt werden, auch nicht durch einen Reset des Frequenzumrichters oder Abschalten der Versorgungsspannung.

Zähler „2” wird zur Begrenzung der maximal möglichen Fahrtenzahl verwendet, in diesen Zähler wird die Obergrenze der erlaubten Fahrtrichtungswechsel eingestellt.

Änderungen der maximal zulässigen Anzahl von Fahrten sind über ein individuell konfigurierbares Passwort vor unbefugtem Zugriff geschützt.

Circa 1 Jahr, bevor die maximal zulässige Fahrtenzahl erreicht wird, erfolgt eine Meldung im Display der Steuerung. Im Ereignisspeicher wird eine Meldung mit der berechneten verbleibenden Nutzungszeit protokolliert. Diese Berechnung ist basiert auf den bisher gezählten Fahrtrichtungswechseln im gesamten Erfassungszeitraum und wird nach jedem Fahrtrichtungswechsel aktualisiert. (die Seile sollen vorher ausgewechselt werden).

Nach Erreichen der maximal zulässigen Fahrtrichtungswechsel ist keine weitere Fahrt mehr möglich, eine Störmeldung wird aktiviert und die Sperrung des Aufzuges im Ereignisspeicher protokolliert.

Bei Erreichen der maximal zulässige Fahrtenzahl wird die aktuelle Fahrt beendet, die Störmeldung aktiviert und eine Fehlermeldung im Display angezeigt.

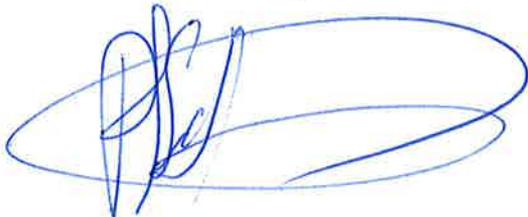
Die Sperrung bleibt bis zur Neueinstellung der Obergrenze im Zähler „2” bestehen. Um die Seile wechseln zu können, kann man nach jedem Aus-und Wiedereinschalten eine Fahrt durchführen.

Jedes Verstellen des Zählers „2” wird zusammen mit der neuen Obergrenze im Ereignisspeicher protokolliert. Dadurch kann die Anzahl von Seilwechsel mit der Anzahl des Verstellens verglichen werden.

Bei einem Austausch der Steuerung muss der Zähler „2” in der neuen Steuerung übernommen werden. Zähler „1” kann nicht übertragen werden.

Erstellt

Erstellt von:



P.J. Schaareman  
Product Specialist Certification  
Liftinstituut B.V.

Entscheidung über die Zulassung durch:

